

Referendariat abbrechen oder (durch)kämpfen?

Beitrag von „mehralsneu“ vom 8. April 2023 12:40

Zitat von Palim

In NDS bekommt man zwar eine Beratung nach den UB, aber über die ganze Zeit keine Note, die gibt es erst ganz am Ende.

Das führt dazu, dass Refs immer wieder etwas anderes hören, mal so, mal so, manche denken auch, dass sie schlecht sind und bekommen am Ende gute Noten - das nervt über die Zeit, ist aber danach nicht so enttäuschend.

Das scheint dann in den Studienseminaren in NDS unterschiedlich gehandhabt zu werden, denn wir bekommen nach den UB auch keine Noten, jedoch kurz vor Ende sogenannten „Ausbildungsnoten“ (Note für jedes Fach, [Pädagogik](#) und von der SL). Diese Ausbildungsnoten werden zu einer Vornote zusammengerechnet, die dann zu 50 Prozent zur Endnote (die anderen 50% entstehen am Prüfungstag) zählen.

Aber diese Ausbildungsnote(n) ist/sind auch eine komplette Überraschung, weil man hier häufig positives Feedback nach dem UB erhält, als Ausbildungsnote dann aber plötzlich doch „nur“ eine 2 oder schlechter. Es ist auch völlig unklar, was genau bewertet wird, ob es nur die gemeinsamen UB (Fachseminarleiter + SL) oder die kleinen UB (nur FSL) sind, ob die Mitarbeit im Seminar dazuzählt (bei einigen ja, bei anderen nein), usw. Man wird völlig im Dunklen gelassen.